

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.07.2025
Ort:	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:30 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

Vorsitz der Gemeindevertretung

Frau Nadine Selch - CDU

Gemeindevertreter

Frau Beate Burgschweiger - SPD

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD

Herr Dr. René Damaschke - BfZ

ab 18.55 Uhr

Frau Nina Gänsdorfer - B'90/Grüne

ab 18.05 Uhr

Frau Dipl. Med. Brita Haarfeldt - DIE LINKE

Herr Thomas Hagedorn - BfZ

ab 18.10 Uhr

Herr Jörgen Hassler - SPD

Herr Udo Itzeck - BfZ

nicht anwesend

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ

Frau Lynn Langas - B'90/Grüne

ab 18.05 Uhr

Frau Christine Naumann - SPD

Herr Holger Pieplow - B'90/Grüne

Herr Sylvio Rich - CDU

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Herr Peter Schulz - DIE LINKE

Frau Michaela Schust - CDU

Herr Mathias Stahl - BfZ

Herr Matthias Tronjeck - BfZ

Frau Christine Wehle - Wählergemeinsch. Z.U.M Leben

Herr Michael Wolter - CDU

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns -

Herr Joachim Straub -

Seniorenbeirat

Herr André Fankhänel -

nicht anwesend

Verwaltung

Herr Richard Schulz -

Protokoll

Frau Nancy Dagge -

Frau Katja Bluhm -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Nadine Selch eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 18 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	18	18	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.06.2025

Keine Einwendungen

Frau Langas und Frau Gänsdorfer sind anwesend 18.05 Uhr

3. Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Herr Hagedorn ist anwesend 18.10 Uhr

Der Bürgermeister stellt Frau Bluhm, die neue Kollegin für den Sitzungsdienst, den Bürgerservice und das Sekretariat vor.

Des Weiteren informiert er über Folgendes:

Jubiläumsfest

- großer Dank an das Festkomitee, den Sponsoren und Spendern, die Verwaltung, den Bauhof, den Hausmeistern und das Organisationsteam
- keine erwähnenswerte Vorfälle

Straßenfest Miersdorfer Werder

- wurde von den Anwohnern organisiert
- Prüfung, wie das Fest besser unterstützt / fortgeführt werden kann

Sitzungen online

- Die GVT-Sitzung vom 24.06.2025 sowie die Sitzung des Hauptausschusses vom 17.07.2025 sind online über YouTube abrufbar
- Der Link ist über Allris.net verfügbar.
- aus technischen Gründen konnte der Link noch nicht auf die Internetseite der Gemeinde gestellt werden, hier ist noch Rücksprache mit dem Internetprovider notwendig

Neueinstellungen im August 2025

- 1 Kollege im Bevölkerungsschutz
- 1 Klimaschutzmanager
- 1 Kollegen im Bauhof

Informationen aus dem Bereich Infrastruktur und Ordnung:

- Es wird ein Treffen zwischen den Bauhof und dem Pächter des Gastropavillions geben, um den Lagerort des Bouleplatzes am Siegertplatz zu bestimmen.
- Die Fußballtore an der Festwiese werden demnächst einbetoniert und errichtet.

Mittelbrandenburgische Sparkasse:

- die langen Ausfallzeiten des Geldautomaten liegen am Alter des Gerätes
- Geldautomat wird am 23.07.2025 ausgetauscht
- Anfrage ob beide Geldautomaten stehen bleiben können ist erfolgt → wurde leider abgelehnt

Fußverkehrscheck

- Am 16.07.2025 fand der Abschlussworkshop zum Fußverkehrscheck statt.
- Dank an die Teilnehmenden: Gemeindevertreter/innen, den Baum- und Naturschutzbeirat, die Senioren und den Kindern und Jugendlichen
- die Maßnahmen werden kategorisiert in: schnell, mittel- oder langfristig umsetzbar
- ungefähre Kostenschätzung wird erfolgen, sodass erste Maßnahmen in die Haushaltsdebatte mit aufgenommen werden können

Container an der Grundschule am Wald

- Es wird von der zuständigen Firma die Abholung des Containers in den Sommerferien gefordert.
- derzeitige Prüfung, ob weiterhin Miete gezahlt werden muss
- Es wird über die Sommerzeit mit den Verantwortlichen geklärt, wie die Folgenutzung des Platzes aussehen soll. Hierzu wird auf die entsprechenden Gremien wie z. B. dem Kinderrat der VHG zugegangen

Bahnquerung

- Die Vorhabenträgerin (Deutsche Bahn) und das Land Brandenburg werden Feinuntersuchungen anstellen
- Es wird für die GVT im Oktober 2025 angestrebt, einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Bildung und Soziales

- Aufgrund eines Personalüberhangs wurde ein Erzieher von der Kita Kinderkiste in den Jugendclub umgesetzt. Dieser wird bis zum Ende der Sommerferien 2025 den Jugendclubmitarbeiter unterstützen. Im Anschluss daran erfolgt eine Auswertung.

Finanzen - Grundsteuerbescheide:

- alle Widerspruchsbescheide sind erstellt worden
- einige Widersprüche aufgrund von Formmängel unzulässig, andere sind unbegründet
- bisher 2 Klageverfahren gegen Widerspruchsbescheide
- letzte Klagefristen laufen Ende Juli 2025 ab.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Hain - Bürgerinitiative Verkehrsberuhigung und Waldschutz:

1. Herr Hain fragt nach dem Prozedere der Schaffung einer Landesstraße z. B. durch den Hankelweg.
→ Flächeneigentümer dort ist die Gemeinde Zeuthen
→ Es ist nicht bekannt, ob die Gemeinde eine Zustimmung geben muss.
2. Herr Hain stimmt für die Bahnquerung, allerdings ohne Rodung des Hankelwaldes.
→ wird in den entsprechenden Gremien geprüft und besprochen

Bürger Herr Krause:

Herr Krause spricht sich gegen den Edeka-Neubau aus und merkt an, dass es 1.000 Unterschriften gab, die gegen den Neubau stimmten. Zudem werde der Umweltschutz außer acht gelassen.

- Die Entscheidung zum Entwurf erfolgt in dieser GVT-Sitzung, sodass eine weitere Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden kann.
- Solche Belange werden in Abwägung mit den Gemeindevertreter/innen bewertet. Die 1.000 Unterschriften führen nicht automatisch zur Einstellung des Vorhabens, dies ist ein demokratischer Prozess.
- Trotz mehrfacher Gespräche wird der Eigentümer des jetzigen Edeka-Marktes nicht tätig (Modernisierung / Erweiterung des Gebäudes). Der jetzige Betreiber wird das Gebäude verlassen.
- Es besteht die Gefahr, dass die Nahversorgung in Miersdorf nicht sichergestellt ist.
- Der Umweltschutz wird auf Grundlage der geltenden Naturschutzgesetze im Bebauungsplan sowie in der späteren Baugenehmigung beachtet.

5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Wolter bittet darum, dass die Gemeinde mit dem Einwohnermeldeamt Eichwalde spricht. Ein Bürger möchte sich in Zeuthen anmelden und hat einen Termin in zwei Monaten erhalten. Die gesetzliche Frist hierzu betrage jedoch 2 Wochen.

Frau Wehle fragt nach, wann die Plakate im Rahmen der Petition gegen den Fluglärm aufgehangen werden.

- wird in den nächsten Tagen nachgeholt.
- weiterhin Werbung im Gemeindeblatt
- Herr Hagedorn verweist auf die Online-Petition.

Herr Hassler möchte wissen, wann der nächste Bauabschnitt für den Ausbau der Landesstraße L401 geplant ist.

- Derzeit steht die Baustelle still, da das Klageverfahren andauert.
- Information durch den Landesbetrieb für Straßenwesen: Dem vorzeitigen Beginn der Maßnahme kann nicht zugestimmt werden, da dies ministeriell angeordnet und begleitet werden muss. Der Minister Herr Tabbert wird entsprechend angeschrieben.

Herr Rich möchte folgendes Wissen:

1. Gibt es einen zeitlichen Plan, wann die Gullis gereinigt werden?

- ja, einen Zeitplan gibt es
- Zeuthen hat derzeit mehr als 1.000 Gullis

2. Gibt es die Möglichkeit eines neuen Fußgängerüberweges in der Miersdorfer Chaussee (Fußgängerinsel)?

- Diese Frage wird in den Ortsentwicklungsausschuss mitgenommen (im 3. oder 4. Quartal)

3. Warum wurden die Baumstümpfe am neuen Radweg – Wüstemarker Weg nicht entfernt?

- In der Bauberatung am 23.07.2025 wird mit der bauausführenden Firma besprochen, ob diese noch entfernt werden können.

Frau Haarfeldt merkt an, dass die Ortszeitung „Am Zeuthener See“ bereits zum 2. Mal nicht in der Mozartstraße verteilt wurde.

- erstmalig wurden Mittel gekürzt, da nicht vollständig und viel zu spät verteilt wurde
- bitte um Meldung bei Nichterhaltung der Zeitung an: gemeinde@zeuthen.de

6. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 129/2024 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 115-3 "Zeuthener Winkel Mitte"
Neuaufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 115-3 "Zeuthener Winkel Mitte"

Vorlage: BV-026/2025

Der Bürgermeister erläutert die BV-026/2025.

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 115-3 „Zeuthener Winkel Mitte“ vom 21.05.2024 und die Neuaufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 115-3 „Zeuthener Winkel Mitte“ für den Geltungsbereich gemäß Karte in der Anlage. Ziel der 1. Änderung des Bebauungsplan 115-3 ist die Sicherung des interkommunalen Radweges sowie der angepassten Bauweise. Das Plangebiet befindet sich im Norden der Gemeinde Zeuthen westlich der Bahntrasse.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
23	21	21	0	0	0

¹⁾ Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

7. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 142 "Dorfstraße 8-11" sowie die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren.-Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligungsverfahren zum Vorentwurf 10/2022 sowie Beschluss des Entwurfes 02/2025
Vorlage: BV-028/2025

Herr Damaschke ist anwesend 18.55 Uhr

Der Bürgermeister führt in die BV-028/2025 ein.

Herr Schulz ergänzt, dass er heute von der Vorhabenträgerin die geänderten Pläne zum Änderungsantrag erhalten hat. Die Fahrradständer sind weiter vorne angeordnet worden, zudem hat sich die Anzahl der Fahrradständer deutlich erhöht.

Frau Gänsdorfer erläutert den Änderungsantrag der Fraktion B'90/Grüne. Der Antrag liegt den Sitzungsteilnehmer/innen vor.

Herr Mückenhaupt erhält einstimmig Rederecht. Er teilt mit, dass weitere Bäume auf dem Parkplatz nicht möglich sind, da sonst weitere 8 Stellplätze verloren gehen.

Herr Hassler merkt an, dass die Tiefgarage, die Gebäudemaße und die Maße der Böschungskante nicht Teil der Unterlagen sind.

→ wird für die Offenlage ergänzt

→ Herr Schulz zeigt den Plan der Tiefgarage und erläutert diesen.

Ein Meinungsbild zur BV-028/2025 wurde von den Fraktionen abgegeben.

Herr Karczewski beantragt ein Ende der Diskussion unter Abarbeitung der bestehenden Rednerliste. Dieses wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt.

Eine namentliche Abstimmung wurde durch die Fraktion B'90/Grüne sowohl für den Änderungsvertrag zur BV-028/2025 als auch für die BV-028/2025 beantragt.

Der Bürgermeister ergänzt, dass der Punkt 2 des Änderungsantrages übernommen wurde, somit bleibt nur noch Punkt 1 des Änderungsantrages.

Namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag zur BV-028/2025

Name	Vorname	ja	nein	enthalten	nicht anwesend
Martens	Philipp		x		
Burgschweiger	Beate	x			
Burgschweiger	Dr. Jens	x			
Damaschke	Dr. René		x		
Gänsdorfer	Nina	x			
Haarfeldt	Brita		x		
Hagedorn	Thomas		x		
Hassler	Jörgen	x			
Itzeck	Udo				x
Karczewski	Dieter		x		
Kubick	Klaus-Dieter		x		
Langas	Lynn	x			
Naumann	Christine	x			
Pieplow	Holger	x			
Rich	Sylvio		x		
Sachwitz	Karin		x		
Schulz	Peter		x		
Schust	Michaela		x		
Selch	Nadine		x		
Stahl	Mathias		x		
Tronjeck	Matthias		x		
Wehle	Christine	x			
Wolter	Michael		x		
Ergebnis:		8	14		1

Frau Wehle gibt eine persönliche Erklärung zu ihrem Abstimmungsverhalten ab:

„Der vorgelegten Beschlussvorlage kann ich nicht zustimmen, weil

- die Nachhaltigkeitprinzipien für den Erhalt von Bestandsgebäuden, insbesondere EDEKA Dorfstraße 14 nicht konsequent verfolgt werden.
- bestehende Kaltluftfunktionen der bestehenden Wiesenfläche entfernt werden und konträr zur Klimafolgenanpassung eine Hitzequelle durch die Versiegelung erzeugt wird.
- das geplante Gebäude städtebaulich einen großen Fremdkörper im Dorfkern Miersdorf darstellt.
- die Verkehrsplanung für den Schutz von Fußgängern und Fahrradfahrern (Erwachsene und Kinder) unzureichend ist.
- eine starke Auswirkung von Verkehrslärm insbesondere auf die Bibliothek als Bildungs- und Kulturstätte besteht.
- Defizite im Vorgehen zur Planung des Regen- und Grundwassermanagements bestehen und die Bodenverhältnisse nicht angemessen betrachtet werden.
- der Biotopverbund im Verlauf der Fließgewässer und Freiflächenverbindung nicht erhalten wird.,

Namentliche Abstimmung zur BV-028/2025

Name	Vorname	ja	nein	enthalten	nicht anwesend
Martens	Philipp	x			
Burgschweiger	Beate		x		
Burgschweiger	Dr. Jens		x		
Damascke	Dr. René	x			
Gänsdorfer	Nina		x		
Haarfeldt	Brita	x			
Hagedorn	Thomas	x			
Hassler	Jörgen		x		
Itzeck	Udo				x
Karczewski	Dieter	x			
Kubick	Klaus-Dieter	x			
Langas	Lynn		x		
Naumann	Christine		x		
Pieplow	Holger		x		
Rich	Sylvio	x			
Sachwitz	Karin	x			
Schulz	Peter	x			
Schust	Michaela	x			
Selch	Nadine	x			
Stahl	Mathias	x			
Tronjeck	Matthias	x			
Wehle	Christine		x		
Wolter	Michael	x			
Ergebnis:		14	8		1

Alle Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Pause von 20:17 Uhr bis 20:30 Uhr

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt über die in der Anlage in der Übersicht zusammengestellten Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 142 „Dorfstraße 8-11“ eingegangen sind sowie über die in der Übersicht enthaltenen Abwägungsvorschläge.

Der aktuelle Entwurf 06/2025 des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 141 „Dorfstraße 8-11“, bestehend aus – Bebauungsplan-Entwurf, Begründung, Vorhaben- und Erschließungsplan und den Grundrissen sowie die Planzeichnung der 5. Änderung FNP wird beschlossen und die Entwurfsbegründung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die 5. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Umweltberichten gebilligt.

Als nächste Verfahrensschritte sind die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf 06/2025 des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
23	22	14	8	0	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**8 . Prüfauftrag zur möglichen Änderung der Beschluss-Nr.: BV-044/2023 Städtebaulicher, Erschließungs- und Grundstücksübertragungsvertrag
Vorlage: BV-029/2025**

Herr Hagedorn stellt die BV-029/2025 und den damit verbundenen Prüfauftrag der CDU und BfZ vor. Er informiert die Gemeindevertretung, dass der Prüfauftrag im Ortsentwicklungsausschuss wie folgt ergänzt wurde:

„hinsichtlich folgender Änderung zu überprüfen:

*m) Errichtung des ursprünglich geplanten Geh- und Radweges an der nördlichen Seite des Flutgrabens im Zeuthener Winkel **oder andere Alternativen**..*

Der Bürgermeister berichtet:

- Auftrag an die Vorhabenträgerin, unterschiedliche andere Maßnahmen wie z. B. verkehrsberuhigende Maßnahmen im Zeuthener Winkel, Fortführung des interkommunalen Radweges zwischen der Grenze des Bebauungsplanes und der Gemarkungsgrenze Eichwalde etc. darzustellen
- Die Gemeinde wird in der nächsten Zeit die Vorhabenträgerin mit Informationen versorgen, sodass im Sitzungsablauf ab September 2025 geeignete Maßnahmen besprochen werden können.
- Andere Maßnahmen sollten den gleichen Gegenwert wie der Infrastrukturausgleich haben.
- Die Vorhabenträgerin hat signalisiert, dass sie anderen Maßnahmen offen gegenüber ist.

Herr Hassler stellt den Antrag in der BV die genannte Änderung zu streichen, oder um „**oder andere gleichwertige Alternativen**“ zu ergänzen.

Die Fraktionen CDU und BfZ ziehen sich zu einer Beratung zurück, die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

Frau Selch schlägt folgende Änderung als Alternative vor:

*„hinsichtlich **gleichwertiger** Änderung zu überprüfen:*

*m) Errichtung des ursprünglich geplanten **oder andere Alternativen** Geh- und Radweges an der nördlichen Seite des Flutgrabens im Zeuthener Winkel,*

Herr Hassler lehnt den Vorschlag von Frau Selch ab und hält an seinem Änderungsantrag fest.

Die Streichung wird abgelehnt, jedoch wird die BV um „**oder anderer gleichwertiger Maßnahmen**“ korrigiert.

Alle Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beauftragt den Bürgermeister den Städtebaulichen, Erschließungs- und Grundstücksübertragungsvertrag (Beschlussvorlage BV-044/2023) mit der BBF Projekt GmbH zu § 2 Vertragsgegenstand Absatz (8)

m) Herrichtung der Alten Poststraße zwischen P&R Güterboden und Einmündung Heinrich-Heine-Straße „

hinsichtlich gleichwertiger Änderung zu überprüfen:

m) Errichtung des ursprünglich geplanten Geh- und Radweges an der nördlichen Seite des Flutgrabens im Zeuthener Winkel oder anderer Alternativen

.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
23	22	20	1	1	0

¹⁾ Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**9 . Ergebnis zum Prüfauftrag gemäß BV-016/2025 Prüfung der zukünftigen Nutzung der Kitastandorte in der Gemeinde Zeuthen
Vorlage: IV-067/2025**

Der Bürgermeister erläutert die IV-067/2025.

Herr Wolter bittet um die Überprüfung der Anlagen 6 bis 8, da hier einige Leerseiten eingefügt wurden.

Herr P. Schulz fragt nach, ob es Erhebungen gibt, wie viele Kinder aus der Gemeinde Zeuthen Kitas von Nachbarorten besuchen und ob es noch Ausgleichszahlungen gibt.

→ Beide Fragen werden mit „ja“ beantwortet. Folgende Zahlen werden nach der Sommerpause zur Verfügung gestellt:

- Belegung Zeuthener Kinder in der Kita Senfkorn
- Belegung Zeuthener Kinder an anderen Orten

Alle Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

10 . Sonstiges

Frau Haarfeldt möchte wissen, ob der Weihnachtsmarkt zur Probe in der Schulstraße stattfinden kann, da dort mehr Platz sei. Des Weiteren fragt sie, ob in den nächsten Jahren regelmäßig ein Ortsfest gemeinsam mit den Vereinen in der Schulstraße möglich ist.

→ Von vielen Bürgern aber auch vom Gewerbeverein kam die Einschätzung, dass der Weihnachtsmarkt in der Schulstraße ausprobiert werden sollte (dieses Jahr 30. Weihnachtsmarkt – Jubiläum)

→ Es wird eine Nachbesprechung mit dem Gewerbeverein und dem Festkomitee geben, dort wird auch die Frage nach einer Regelmäßigkeit eines Festes geklärt. Es wird dann aber kleiner als das Jubiläumsfest ausfallen.

→ In der neuen Sitzungsperiode wird ein Meinungsbild eingeholt, ob der Weihnachtsmarkt in der Schulstraße stattfinden soll.

→ In der Haushaltsberatung wird folgendes Thema sein:

- Ist im nächsten Jahr ein Ortsfest zu stemmen?
- Ist dies jährlich möglich?

Frau Burgschweiger regt die Wiederholung des Sportfestes an, da aufgrund des Regens nur 8 Stationen statt der geplanten 19 Stationen durchgeführt werden konnten.

Frau Langas fragt nach dem Leerstand der Miersdorfer Chaussee und möchte wissen, ob es zwecks einer Ladenanmietung Gespräche gab.

→ bisher noch nicht gelungen einen Interessenten zu finden.

→ Gemeinde ist weiter bemüht und spricht Eigentümer an

Nadine Selch
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Katja Bluhm
Schriftführung